



11.10.2023

SACHVERSTÄNDIGEN-WEITERBILDUNG: „FACHWISSEN VON PROFIS FÜR PROFIS IN THEORIE UND PRAXIS“

Um als Kfz-Sachverständiger immer auf dem neuesten Stand zu sein, ist es erforderlich, regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen zu absolvieren. Das Sachverständigen-Team von Sven Hilbert, Kfz-Chefsachverständiger in der Kraftfahrt-Schadenabteilung der Sparkassenversicherung im Geschäftsgebiet Nord, führte dieser Grundsatz Ende September ins hessische Weiterstadt. Ins BTZ der Handwerkskammer Rhein-Main, gleichzeitig Bundesleistungszentrum für die Fahrzeuglackierer, hatte Fachbereichsleiter Mariusz Dechnig zu einem zweitägigen Workshop eingeladen.

UNTERSCHIEDLICHE LACKSYSTEME IM VERGLEICH

Als Referenten brachten neben Mariusz Dechnig auch Torsten Schmidt, Kuddusi Yilmaz und Andrew Duffy das Fachwissen der neun Teilnehmer auf den neuesten Stand. So ging es unter anderem um die Serienlackierung der Automobilhersteller, den Lackaufbau an modernen Fahrzeugen in der Serie, sowie um die handwerkliche Reparatur- und Sonderlackierung. Hierbei demonstrierten die Dozenten auch die unterschiedlichen Reparaturmethoden, die abhängig vom anzuwendenden

Lackherstellersystem naturgemäß auftreten können, praktiziert am Beispiel einer Dreischicht-Lackierung ohne und mit eingefärbten Klarlacken.

„FACHWISSEN AUF HOHEM NIVEAU“

Sven Hilbert und seine Sachverständigen-Kollegen äußerten sich gegenüber schaden.news durchweg positiv zu der Weiterbildungsveranstaltung: „Uns war es wichtig, sowohl Kenntnisse darüber zu erlangen, was technisch hinsichtlich der Fahrzeuglackierung alles möglich ist. Ebenso wichtig war es für uns aber auch, zu erfahren, was der Standard in den Werkstätten ist. Insofern hat das Seminar zur Fahrzeuglackierung im BTZ Weiterstadt unseren fachlichen Horizont massiv erweitert – und das mit einer hohen Professionalität der Referenten und Inhalte“, betonte Sven Hilbert. Und Gastgeber Mariusz Dechnig fügte hinzu: „Hier am WorldSkills-Bundesleistungszentrum für Fahrzeuglackierer sollen nicht nur junge Nachwuchskräfte ihre Kenntnisse aufpolieren können. Gerade durch Seminare wie diese für die Sachverständigen zeigen wir, dass das BTZ ein Ort von Profis für Profis ist und wir den Technologiewandel und das Fachwissen darüber auf hohem Niveau weitergeben.“

Ina Otto